

§ C6 Unterrichtsfach Englisch

§ C6.1 Allgemeine Bestimmungen für das Unterrichtsfach Englisch

Das Unterrichtsfach Englisch wird in Kooperation folgender Partnereinrichtungen durchgeführt:

- Johannes Kepler Universität Linz
- Pädagogische Hochschule Oberösterreich
- Pädagogische Hochschule Salzburg
- Paris-Lodron-Universität Salzburg
- Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

(1) Gegenstand des Studiums

Mit Abschluss dieses auf neue wissenschaftliche Erkenntnisse gestützten und professionsorientierten B.Ed. Studiums erwerben die Studierenden umfangreiche Sprachkompetenzen sowie umfassendes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen für den Englischunterricht in allen Bildungseinrichtungen der Sekundarstufe sowie für außerschulische Bildungsangebote. Die Pluralität der pädagogischen Aufgabenfelder erfordert Flexibilität und Offenheit gegenüber unterschiedlichen Lehr- und Lernkulturen sowie die Fähigkeit, die in Theorie und Praxis des Studiums erworbenen Kompetenzen auch in neuen Situationen anwenden zu können. Um den schulischen Herausforderungen gewachsen zu sein, erlernen die Studierenden eigenständiges und selbstverantwortliches Arbeiten sowie Kooperationsfähigkeit. Absolventinnen und Absolventen können soziale Kompetenzen situationsadäquat einsetzen und weisen eine hohe Bereitschaft zu lebenslangem Lernen auf. Hauptziel des Studiums ist eine umfangreiche Vermittlungskompetenz im Bereich Sprache, Literatur und anglophone Kulturen, die in einem individualisierten, differenzierten und kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht zum Tragen kommt. In den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften erwerben die Studierenden Fachwissen und wissenschaftliche Analysefertigkeiten, die vor allem ihre Text-, Gattungs- und Medienkompetenzen schärfen und ihre interkulturelle Vermittlungskompetenz stärken sollen.

(2) Fachspezifische Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Lehramt Unterrichtsfach Englisch

- haben Kenntnis von wesentlichen fachwissenschaftlichen (z.B. Spracherwerbtheorien) und fachdidaktischen Inhalten, Theorien bzw. Ansätzen (z.B. Communicative Language Teaching) und können Erkenntnisse daraus in der beruflichen Praxis anwenden,
- können auf Grundlage internationaler (z.B. GERS) und nationaler Rahmenbedingungen (z.B. österreichischer Lehrplan, Standards) Unterrichtssequenzen unterschiedlichen Umfangs systematisch und zielgerichtet planen,
- verfügen über die Fähigkeit, Unterrichtsmittel kritisch auszuwählen, zu analysieren, zu bewerten bzw. Materialien selbst zu erstellen und in methodisch kompetenter Form im Unterricht einzusetzen,
- sind befähigt, Unterricht differenziert zu gestalten, sodass auf die verschiedenen Bedürfnisse einzelner Schülerinnen und Schüler sowie unterschiedlicher Gruppen von Lernenden eingegangen werden kann,
- können die Sprachkompetenzen und Leistungen von Schülerinnen und Schüler auf den Niveaus A1 bis B2 adäquat einschätzen, nach geltenden Gesetzen und Richtlinien beurteilen und den Schülerinnen und Schülern bzw. Erziehungsberechtigten detailliertes, auf einer Beurteilungssystematik basierendes Feedback geben,

- sind imstande, ihr eigenes professionelles Handeln kritisch zu beurteilen, neue Lösungsansätze zu entwickeln und diese zu evaluieren,
- besitzen die nötigen Fähigkeiten, um fachdidaktische und fachwissenschaftliche Inhalte und Theorien in die Planung und Durchführung von Unterricht einzubeziehen,
- verfügen über umfassendes Fachwissen zur Struktur und dem soziokulturellen Gebrauch der englischen Sprache und ihrer Varietäten. Sie können verschiedene Aspekte des englischen Sprachsystems beschreiben sowie unterschiedliche Textsorten und Kommunikationstypen unter Anwendung diverser Methoden analysieren,
- verfügen über umfassendes historisches und literaturwissenschaftliches Fachwissen, um selbständig ausgewählte Werke der anglophonen Literaturen (unter besonderer Berücksichtigung schulrelevanter Texte) mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln zu analysieren. Sie können diese Texte theoriegestützt in unterschiedlichen Kontexten und in ihrer Komplexität und kulturellen Relevanz erschließen,
- können – im Sinne eines erweiterten literacy-Begriffes (linguistic literacy, critical media literacy, visual literacy, computer literacy) – Medientexte unterschiedlicher Gattungen, aber auch narrative Texte aus verschiedenen Erzählmedien in ihren ästhetischen, kulturellen und strukturellen Besonderheiten verstehen, beschreiben und vergleichend analysieren, aber auch exemplarisch selbst Werke in diesen Genres und Medien schaffen,
- verfügen über die Fähigkeit und Bereitschaft – basierend auf Kenntnissen der historischen Entwicklung anglophoner Kulturen, Literaturen, Medien und Künste und deren Institutionen und Mentalitäten – inter- und transkulturellen Kontexten mit kulturwissenschaftlichen Methoden zu begegnen und im Dialog der Kulturen Sensibilität für kulturelle, soziale und politische Problemstellungen zu entwickeln,
- haben in den vier Fertigungsbereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben in den Domänen privates Leben, öffentliches Leben (Themen aus Bereichen des öffentlichen Lebens, die aktuell für eine breite Öffentlichkeit relevant sind), Bildung (vor allem Kernthemen aus den Bereichen Schule und Unterricht) sowie in einigen lehrberufsspezifischen Domänen und Fachsprachen (z.B. akademisches Englisch, Business English) das Niveau C2 erreicht und können sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Sprachbewusstseins in unterschiedlichen Kontexten – von Alltagssituationen bis hin zu akademischen Arbeiten – situationsadäquat bzw. registerkonform ausdrücken,
- verfügen über die Kenntnis nötiger Methoden und Arbeitsschritte, um selbständig wissenschaftliche Arbeiten kompetent und im Einklang mit den Konventionen des Faches vorbereiten, ausführen, dokumentieren, präsentieren bzw. verfassen zu können,
- haben ein umfassendes Verständnis von Inklusion und können die Bedeutung von Differenzkategorien (z.B. gender, sex, race, ethnicity, class, age, dis/ability, nation/region) in kulturellen Repräsentationsformen und sprachlichen Manifestationen erkennen und kritisch reflektieren.

(3) Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP):

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase im Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Englisch besteht aus der Lehrveranstaltung:

E B 1.1 VO Introduction to English Language Teaching (STEOP)

Alle Studierenden müssen am Beginn des Studiums einen Einstufungstest (E B 5.1) absolvieren. Dieser ist Voraussetzung für alle prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen. Für Studierende, die über nicht ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, wird der Kurs „Vantage English“ angeboten.

Die Lehrveranstaltungen/Prüfungen E B 5.1 Einstufungstest, E B 5.2 UV Advanced Grammar, E B 5.4 UE Pronunciation and Intonation, E B 12.1 VO Civilisation of the British Isles, E B 12.2 VO North American Civilization können bereits vor positiver Absolvierung der STEOP besucht bzw. absolviert werden.

(4) Aufbau und Gliederung des Studiums

Das Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Englisch beinhaltet 14 Module, für die 97 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen sind. Die Bachelorarbeit wird mit 3 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

	ECTS
E B 1 STEOP	3
E B 2 Fachdidaktik I	8
E B 3 Fachdidaktik II	6
E B 4 Pädagogisch-praktische Studien	6
E B 5 Approaching C1	9
E B 6 Consolidating C1	7
E B 7 Approaching C2	7
E B 8 Linguistics I	6
E B 9 Linguistics II	6
E B 10 Literary Studies I	6
E B 11 Literary Studies II	6
E B 12 Anglophone Cultures I	6
E B 13 Anglophone Cultures II	6
E B 14 Specialization	10
Sprachbeherrschungsprüfung	2
Bachelorarbeit	3
Summe	97

- (a) Die Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Lehramt Unterrichtsfach Englisch werden weitestgehend auf Englisch abgehalten. Die Arbeiten und Prüfungen sind ebenfalls auf Englisch zu verfassen bzw. zu absolvieren.
- (b) Eine genehmigte Exkursion in anglophone Länder kann als eines der Proseminare E B 13.1 PS Anglophone Cultures for the Classroom (LIT) oder E B 13.2 PS Anglophone Cultures for the Classroom (LING) angerechnet werden, sofern im Rahmen der Exkursion eine schriftliche Arbeit zu verfassen und ein Referat zu halten sind.

(5) Bachelorarbeit

- (a) Im Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Englisch ist eine Bachelorarbeit abzufassen. Die Bachelorarbeit soll einen Mindestumfang von 9.000 Wörtern Fließtext aufweisen; darin ist der dem wissenschaftlichen Standard entsprechende Apparat (Bibliographie, Anhang, etc.), den die Arbeit ebenfalls zu enthalten hat, nicht eingerechnet.

- (b) Eine Bachelorarbeit kann nur im Rahmen eines Seminars des Moduls E B 14 Specialization: Seminar in English Studies erstellt werden.
- (c) Proseminararbeiten und Seminararbeiten sollen die Studierenden darauf vorbereiten, eine Bachelorarbeit nach den wissenschaftlichen Standards des Faches zu verfassen. Eine Proseminararbeit soll mindestens 3.000 Wörter und eine Seminararbeit mindestens 6.000 Wörter aufweisen; darin ist der dem wissenschaftlichen Standard entsprechende Apparat (Bibliographie, Anhang, etc.), den die Arbeit ebenfalls zu enthalten hat, nicht eingerechnet. Diese Vorgaben für schriftliche Arbeiten können von der Lehrveranstaltungsleitung spezifiziert werden, dürfen aber den festgelegten Rahmen nicht unterschreiten.

(6) Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Die Höchstzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist im Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Englisch für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen folgendermaßen beschränkt:

Übung (UE), Übung mit Vorlesung (UV)	20
Proseminar (PS)	20
Exkursion (EX)	20
E B 3.2 PS Developing Teaching Concepts (mit Praxisphase)	12

Beinhaltet der Kurs E B 3.2 PS Developing Teaching Concepts eine Praxisphase, ist die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Möglichkeit auf 12 beschränkt, um die organisatorische Abwicklung, allen voran die Integration der Praxisstunden in den Regelunterricht, zu gewährleisten.

(7) Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungen

Für die Zulassung zu folgenden Prüfungen sind als Voraussetzung festgelegt:

Lehrveranstaltung/Modul:	Voraussetzung
E B 2.1 PS Teaching Language Skills I	E B 5.1 Einstufungstest
E B 2.2 PS Teaching Language Skills II	E B 5.1 Einstufungstest
Modul E B 3 Fachdidaktik II	Modul E B 2 Fachdidaktik I Modul E B 5 Approaching C1
Modul E B 4 Pädagogisch-praktische Studien	E B 2.1 PS Teaching Language Skills 1
E B 5.2 UV Advanced Grammar	E B 5.1 Einstufungstest
E B 5.3 UV Written Production I	E B 5.2 UV Advanced Grammar
E B 5.4 UE Pronunciation and Intonation	E B 5.1 Einstufungstest
E B 6.1 UE Spoken Academic Production	E B 5.4 UE Pronunciation and Intonation
E B 6.2 PS Written Production II	E B 5.3 UV Written Production I
E B 6.3.1 UE Listening and Speaking	E B 5.4 UE Pronunciation and Intonation

E B 6.3.2 UE Communication and Culture	E B 5.4 UE Pronunciation and Intonation
E B 7.1 PS Written Production III	E B 6.2 Written Production II
E B 7.2 UE Spoken Interaction	E B 6.1 UE Spoken Academic Production E B 6.3.1 UE Listening and Speaking ODER E B 6.3.2 UE Communication and Culture
E B 7.3 UE English for Specific Purposes	Fachprüfung Sprachbeherrschung
E B 8.2.1 PS Systemic Linguistics	E B 5.1 Einstufungstest
E B 8.2.2 PS Discourse Linguistics	E B 5.1 Einstufungstest
E B 9.2 PS Applied Linguistics	E B 8.1 VO Introduction to English Linguistics
E B 10.1 Understanding Fiction and Poetry	E B 5.1 Einstufungstest
E B 10.2 Understanding Drama and Film	E B 5.1 Einstufungstest
Modul E B 13 Anglophone Cultures II	Modul E B 12 Anglophone Cultures I
Modul E B 14 Specialization	Fachprüfung Sprachbeherrschung
E B 14.1 SE Seminar in English Studies (LIT)	Modul E B 10 Literary Studies I Modul E B 11 Literary Studies II
E B 14.2 SE Seminar in English Studies (LING)	Modul E B 8 Linguistics I Modul E B 9 Linguistics II
E B 14.3 SE Seminar in English Studies (CULT)	Modul E B 12 Anglophone Cultures I
E B 14.4 SE Seminar in English Studies (FD)	Modul E B 2 Fachdidaktik I

(8) Spezifische Prüfungsordnung

Die Fachprüfung Sprachbeherrschung prüft das Erreichen des Niveaus C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen. Die Prüfung dauert maximal 4 Stunden (maximal 3 Stunden schriftlich und 1 Stunde mündlich) und bezieht sich auf die Kompetenzen / Inhalte der Module E B 5 Approaching C1 und E B 6: Consolidating C1. Voraussetzung für die Anmeldung zur Fachprüfung Sprachbeherrschung ist die positive Absolvierung dieser beiden Module. Es wird empfohlen, die Fachprüfung Sprachbeherrschung am Ende des 4. Semester zu absolvieren. Sie ist Voraussetzung für die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen E B 7.1 PS Written Production III und E B 7.3 UE: English for Specific Purposes sowie zum Modul E B 14: Specialization. Der Fachprüfung Sprachbeherrschung werden 2 ECTS-Punkte zugeordnet.

(9) Auslandsstudien

Studierenden des Bachelorstudiums Lehramt Unterrichtsfach Englisch wird im Interesse einer überzeugenden Vermittlung sprachlicher und kultureller Kompetenzen dringend nahegelegt, ein Semester im Ausland zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester 3 und 6 des Studiums in Frage, wobei das 6. Semester besonders empfohlen wird.

§ C6.2 Modulübersicht

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Lehramt Unterrichtsfach Englisch aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die

Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in den Modulbeschreibungen.

Bachelorstudium Lehramt Unterrichtsfach Englisch												
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Pflichtmodule												
Modul E B 1: STEOP												
	E B 1.1 Introduction to English Language Teaching (STEOP)	2	VO	3	3							
Zwischensumme Modul E B 1		2		3	3							
Modul E B 2: Fachdidaktik I												
	E B 2.1 Teaching Language Skills I	3	PS	4			4					
	E B 2.2 Teaching Language Skills II	3	PS	4				4				
Zwischensumme Modul E B 2		6		8			4	4				
Modul E B 3: Fachdidaktik II												
	E B 3.1 Testing, Evaluating and Assessing	2	PS	3						3		
	E B 3.2 Developing Teaching Concepts	2	PS	3					(3)	(3)		
Zwischensumme Modul E B 3		4		6					3	3		
Modul E B 4: Pädagogisch-praktische Studien												
	E B 4.1 From Theory to Practice (Teil der PPS)	2	PS	3					3			
	E B 4.2 Reflective Practice (Teil der PPS)	2	PS	3							3	
Zwischensumme Modul E B 4		4		6					3	3		
Modul E B 5: Approaching C1												
	E B 5.1 Einstufungstest			1	1							
	E B 5.2 Advanced Grammar	3	UV	3	3							
	E B 5.3 Written Production I	3	UV	3		3						
	E B 5.4 Pronunciation and Intonation	2	UE	2	2							
Zwischensumme Modul E B 5		8		9	6	3						

Modul E B 6: Consolidating C1									
E B 6.1 Spoken Academic Production	2	UE	2			2			
E B 6.2 Written Production II	2	PS	3				3		
E B 6.3.1 Listening and Speaking oder E B 6.3.2 Communication and Culture	2	UE	2			2			
Zwischensumme Modul E B 6	6		7			4	3		

E B FP Fachprüfung Sprachbeherrschung			2				2		
--	--	--	---	--	--	--	---	--	--

Modul E B 7: Approaching C2									
E B 7.1 Written Production III	2	PS	3					3	(3)
E B 7.2 Spoken Interaction	2	UE	2					2	
E B 7.3 English for Specific Purposes	2	UE	2						2
Zwischensumme Modul E B 7	6		7					5	2

Modul E B 8: Linguistics I									
E B 8.1 Introduction to English Linguistics	2	VO	3		3				
E B 8.2.1 Systemic Linguistics oder E B 8.2.2 Discourse Linguistics	2	PS	3			3			
Zwischensumme Modul E B 8	4		6		3	3			

Modul E B 9: Linguistics II									
E B 9.1.1 Varieties of English oder E B 9.1.2 Second Language Acquisition	2	VO	3				3		
E B 9.2 Applied Linguistics	2	PS	3					3	
Zwischensumme Modul E B 9	4		6				3	3	

Modul E B 10: Literary Studies I									
E B 10.1 Understanding Fiction and Poetry	2	PS	3		3				
E B 10.2 Understanding Drama and Film	2	PS	3			3			
Zwischensumme Modul E B 10	4		6		3	3			

Modul E B 11: Literary Studies II									
E B 11.1 History of British Literature	2	VO	3				3		
E B 11.2 History of American Literature	2	VO	3			3			

Zwischensumme Modul E B 11	4		6				3	3		
-----------------------------------	----------	--	----------	--	--	--	----------	----------	--	--

Modul E B 12: Anglophone Cultures I

E B 12.1 Civilisation of the British Isles	2	VO	3				3			
E B 12.2 North American Civilization	2	VO	3	3						
Zwischensumme Modul E B 12	4		6	3	3					

Modul E B 13: Anglophone Cultures II

E B 13.1 Anglophone Cultures for the Classroom (LIT)	2	PS	3						3	
E B 13.2 Anglophone Cultures for the Classroom (LING)	2	PS	3							3
Zwischensumme Modul E B 13	4		6						3	3

Modul E B 14: Specialization

Aus den folgenden vier Seminaren sind zwei zu wählen:

E B 14.1 Seminar in English Studies (LIT)	2	SE	(5)						(5)	(5)
E B 14.2 Seminar in English Studies (LING)	2	SE	(5)						(5)	(5)
E B 14.3 Seminar in English Studies (CULT)	2	SE	(5)						(5)	(5)
E B 14.4 Seminar in English Studies (FD)	2	SE	(5)						(5)	(5)
Zwischensumme Modul E B 14	4		10						5	5

E B BA Bachelorarbeit			3							3
------------------------------	--	--	----------	--	--	--	--	--	--	----------

Summen gesamt	64		97	12	12	14	12	9	14	11	13
----------------------	-----------	--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	-----------	-----------	-----------

§ C6.3 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	STEOP
Modulcode	E B 1
Arbeitsaufwand gesamt	3 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigenen Erfahrungen im fremdsprachlichen Schulunterricht kritisch im Hinblick auf die zukünftige Lehrerinnen- bzw. Lehrerrolle hinterfragen und einige Modelle der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung beschreiben, - die im österreichischen Kontext für den Fremdsprachenunterricht relevanten Dokumente in groben Zügen wiedergeben und kritisch reflektieren,

	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale verschiedener (Sprach)Lernenden-Charakteristika beschreiben, im Hinblick auf Differenzkategorien benennen und ihre Relevanz für den Unterricht einschätzen, - fremdsprachenrelevante Aspekte der Motivationsforschung explizieren, - grundlegende Theorien zum Zweitspracherwerb erläutern und mit historischen Entwicklungen und Methoden des Fremdsprachenlehrens in Beziehung setzen. <p>digi.kompP C, D, E</p>
Modulinhalt	In der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) haben die Studierenden im Rahmen der VO Introduction to English Language Teaching die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Kernbereiche des Studiums zu verschaffen. In dieser werden nicht nur die Grundzüge, Anforderungen und der Aufbau des Lehramtsstudiums Englisch vermittelt, sondern auch in zentrale Bereiche der Fachdidaktik sowie der Bezugswissenschaften eingeführt. Des Weiteren wird kurz auf neuere Entwicklungen in der Fremdsprachendidaktik und im Fremdsprachenunterricht eingegangen.
Lehrveranstaltungen	E B 1.1 VO Introduction to English Language Teaching (STEOP) (3 ECTS) (DI, MP)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Fachdidaktik I
Modulcode	E B 2
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretisches Wissen über das Unterrichten der vier Grundfertigkeiten (Hören, Sprechen, Schreiben, Lesen) sowie von Grammatik- und Wortschatzübungen kritisch reflektieren und für die Planung von Unterrichtssituationen heranziehen, - Kenntnisse über die Anforderungen des Lehrplans in diesen Bereichen nachweisen und entsprechende Lernziele formulieren, - Aktivitäten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernerfahrungen der Schülerinnen und Schüler für die Planung einer kompetenzorientierten Unterrichtsstunde in eine zusammenhängende und gleichzeitig situationsgerechte Reihenfolge bringen, - Unterrichtssequenzen in der Zielsprache planen, - Modelle kritisch beschreiben, mit deren Hilfe lernendenorientierte Spracherwerbsprozesse initiiert und begleitet werden können, - im Sinne reflexiver Modelle ihre eigenen didaktischen Fähigkeiten erweitern, testen und kritisch bewerten.
Modulinhalt	Dieses Modul beschäftigt sich mit der Vermittlung von sprachlichen Fertigkeiten im instruierten Fremdsprachenunterricht. Der Schwerpunkt in Teaching Language Skills I liegt auf den rezeptiven Fertigkeiten, während der Schwerpunkt in Teaching Language Skills II auf den produktiven Fertigkeiten liegt. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, kompetenzorientierte Unterrichtssequenzen zu gestalten, die eine authentische Vermittlung der vier Grundfertigkeiten, die Einführung und Festigung des Wortschatzes und kontextrelevanter Grammatik ermöglichen. Um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, über ihren eigenen Lernfortschritt zu reflektieren, werden aktionsforschungs-/evidenzbasierte Instrumente verwendet. Die Studierenden erlernen verschiedene Strategien, um im Unterricht kommunikative und handlungsorientierte Situationen herzustellen, welche auch unter Miteinbezug

	<p>von unterschiedlichsten informationstechnologischen und medialen Mitteln (z.B. Computer, Internet, Podcasts, Präsentationen) erfolgen sollen.</p> <p>Der Fokus liegt auf einer kritischen Selbstbeurteilung der eigenen Fähigkeiten und jener der Schülerinnen und Schüler im Bezug zum GERS.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>E B 2.1 PS Teaching Language Skills I (4 ECTS)</p> <p>E B 2.2 PS Teaching Language Skills II (4 ECTS)</p>
Prüfungsart	<p>Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp</p> <p>Prüfungsimmanent</p>
Voraussetzung für Teilnahme	E B 5.1 Einstufungstest

Modulbezeichnung	Fachdidaktik II
Modulcode	E B 3
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die in E B 2 erworbenen Grundkompetenzen und ihre didaktisch-pädagogischen Fähigkeiten auf neue Kontexte anwenden, - thematisch zusammenhängende Unterrichtsplanungen erstellen, die besonders die Integration verschiedener Fertigkeiten berücksichtigen, - Kompetenzen von Lernenden einschätzen bzw. testen, Spracherwerbsphänomene interpretieren und Selbstevaluierungsprozesse und Portfolios bewerten, - den Fremdsprachenunterricht betreffende Alltagshypothesen mithilfe des Studiums von Fachliteratur in wissenschaftliche Hypothesen überführen, - theoretisch und empirisch fundierte Erkenntnisse aus der Fachliteratur mit eigenen und fremden Erfahrungen verknüpfen und für die Sprachvermittlung beziehungsweise die Entwicklung von geeigneten unterstützenden Maßnahmen nützen, - valide, lernzielorientierte Formen der Leistungsfeststellung kennen, bewerten und dafür Unterlagen entwerfen (z.B. Schularbeiten, Portfolios), - GERS-basierte Beurteilungsraster anwenden.
Modulinhalt	<p>Dieses Modul stellt unterschiedliche Formen der Leistungs- und Kompetenzbeurteilung (Testen, Evaluieren, Bewerten) vor und ermöglicht Studierenden, valide, lernziel- und lernendenorientierte Überprüfungsformen zu erstellen.</p> <p>In weiterer Folge erlangen Studierende Sicherheit im Umgang mit auf dem GERS basierenden Beurteilungsrastern und lernen, Performanzen von Schülerinnen und Schülern anhand dieser Raster zu bewerten, um eine möglichst transparente und faire Beurteilung vornehmen zu können.</p> <p>Studierende setzen sich gezielt mit einem speziellen fachdidaktischen Thema auseinander (z.B. Teaching Adults, Visual Literacy, Literature in the EFL Classroom, E-Learning, Assessing Speaking, Differentiation) und wenden ihre theoretisch erworbenen Fähigkeiten im Zuge einer nach Möglichkeit anzubietenden Praxisphase an. Dabei steht eine Verbindung von wissenschaftlichen Erkenntnissen, fachdidaktischer Aufbereitung und praktischer Anwendung an erster Stelle. Zusätzlich sollen Studierende die Fähigkeit entwickeln, flexibel auf unterschiedliche Voraussetzungen ihrer Schülerinnen und Schüler zu reagieren, ihre Planungen (z.B. Stundenplanung) dementsprechend zu erstellen und gegebenenfalls zu adaptieren und im Sinne der Differenzierung jene Sozialformen und Unterrichtsstrategien auszuwählen,</p>

	welche für die jeweiligen Individuen und die Vermittlung des Lehrinhaltes am besten geeignet sind. Die Studierenden haben in dieser Phase ihrer Ausbildung die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen mit eigenen praktischen Erfahrungen zu verknüpfen und in die Konzeption ihres Unterrichts einfließen zu lassen.
Lehrveranstaltungen	E B 3.1 PS Testing, Evaluating and Assessing (3 ECTS) E B 3.2 PS Developing Teaching Concepts (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp Prüfungsimmanent
Voraussetzung für Teilnahme	Modul E B 2 Fachdidaktik I Modul E B 5 Approaching C1

Modulbezeichnung	Pädagogisch-praktische Studien
Modulcode	E B 4
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Sprachunterricht kritisch reflektieren und über die Ergebnisse kompetent berichten, - Unterrichtsplanungen nach konkreten Gesichtspunkten evaluieren und konstruktives Feedback geben, - in Paar- bzw. Gruppenarbeit Lösungsstrategien für konkrete, auf den Praxiserfahrungen der Gruppe basierende Probleme finden bzw. alternative Lösungsansätze diskutieren, - Arbeitspläne, Aktivitäten und Lernmaterialien für den differenzierten Englischunterricht entwerfen.
Modulinhalt	In diesen Begleitproseminaren zu den Pädagogisch-praktischen Studien werden die Studierenden zur Reflexion fachspezifischer Elemente und Fragestellungen des direkt erlebten bzw. beobachteten Unterrichtsgeschehens angeleitet. Sie üben dadurch die praktische Anwendung und Evaluation der im Laufe des Studiums erworbenen Kompetenzen und erreichen durch eine gezielte theoretische und praktische Auseinandersetzung mit konkreten Herausforderungen des schulischen Alltags zu größerer Problemlösefähigkeit und Sicherheit im Umgang mit konkreten unterrichtlichen Situationen.
Lehrveranstaltungen	E B 4.1 PS From Theory to Practice (Teil der PPS) (3 ECTS) E B 4.2 PS Reflective Practice (Teil der PPS) (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp Prüfungsimmanent
Voraussetzung für Teilnahme	E B 2.1 PS Teaching Language Skills 1 (4 ECTS) Für E B 4.1 PS From Theory to Practice: Bei erstmaliger Teilnahme ist eine gemeinsame Absolvierung mit BW B 4.3 PR Praktikum A (Teil der PPS) bzw. BW B 4.4 PR Praktikum B (Teil der PPS) verpflichtend. Für E B 4.2 PS Reflective Practice: Bei erstmaliger Teilnahme ist eine gemeinsame Absolvierung mit BW B 5.3 PR Vertiefungspraktikum A (Teil der PPS) bzw. BW B 5.4 PR Vertiefungspraktikum B (Teil der PPS) verpflichtend.

Modulbezeichnung	Approaching C1
Modulcode	E B 5
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Sprachniveau B2 nach GERS nachweisen, - Englischkenntnisse in den Bereichen Aussprache und Intonation, Grammatik und Wortschatz auf dem Niveau C1 anwenden, - klar strukturierte und weitgehend fehlerfreie kurze Texte zu konkreten und abstrakten Themen verfassen und dabei Wesentliches hervorheben, Standpunkte präzise darstellen und begründen und den Text zusammenfassend abrunden.
Modulinhalt	<p>In diesem Modul werden die Studierenden in sprachpraktischen Lehrveranstaltungen zur Aneignung einer dem C1 Niveau entsprechenden Aussprache und Intonation sowie zur korrekten Beschreibung, Interpretation und Anwendung der englischen Grammatik auf dem Niveau C1 angeleitet. Sie arbeiten gezielt an der Erweiterung und der korrekten Verwendung ihres Wortschatzes und üben das Verfassen kohärenter, stilistisch und formal angemessener schriftlicher Texte zu allgemeinen und komplexen Themen. Dies beinhaltet vor allem das strukturierte Verfassen zusammenhängender <i>stand-alone paragraphs</i> (wie <i>summary, cause and effect paragraphs, comparison and contrast paragraphs</i>).</p> <p>Im Rahmen des Einstufungstests wird eine Sprachüberprüfung auf Niveau B2 des GERS in ausgewählten Bereichen durchgeführt.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>E B 5.1 Einstufungstest (1 ECTS)</p> <p>E B 5.2 UV Advanced Grammar (3 ECTS)</p> <p>E B 5.3 UV Written Production I (3 ECTS)</p> <p>E B 5.4 UE Pronunciation and Intonation (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für E B 5.2 UV Advanced Grammar, E B 5.3 UV Written Production I und E B 5.4 UE Pronunciation and Intonation: E B 5.1 Einstufungstest</p> <p>Für E B 5.3 UV Written Production I: E B 5.2 UV Advanced Grammar</p>

Modulbezeichnung	Consolidating C1
Modulcode	E B 6
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - längeren mündlichen und schriftlichen Beiträgen über nicht vertraute komplexe Themen folgen bzw. selbst solche Beiträge verfassen und dabei ein breites Spektrum an idiomatischen Wendungen und umgangssprachlichen Ausdrucksformen anwenden, - Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich weitgehend fehlerfrei, strukturiert, zielorientiert, situationsadäquat und flexibel auf dem Niveau C1 anwenden.

Modulinhalt	<p>In den UE Listening and Speaking bzw. Communication and Culture konsolidieren Studierende ihre interaktiven Fertigkeiten durch verschiedene <i>listening, reading, speaking activities</i> und entsprechende <i>follow-up activities</i>.</p> <p>In der Übung Spoken Academic Production lernen Studierende klar strukturierte Präsentationen zu komplexen Themen zu planen und abzuhalten.</p> <p>Im Proseminar Written Production II üben sie das strukturierte Verfassen verschiedener deskriptiver, narrativer und persuasiver Textsorten sowie die Verwendung der für diese Textsorten typischen grammatikalischen und stilistischen Strukturen zu allgemeinen und komplexen Themen.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>E B 6.1 UE Spoken Academic Production (2 ECTS)</p> <p>E B 6.2 PS Written Production II (3 ECTS)</p> <p>E B 6.3.1 UE Listening and Speaking (2 ECTS) oder E B 6.3.2 UE Communication and Culture (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	<p>Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp</p> <p>Prüfungsimmanent</p>
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für E B 6.1 UE Spoken Academic Production, E B 6.3.1 UE Listening and Speaking und E B 6.3.2 UE Communication and Culture: E B 5.3 UE Pronunciation and Intonation</p> <p>Für E B 6.2 PS Written Production II: E B 5.2 UV Written Production I</p>

Modulbezeichnung	Approaching C2
Modulcode	E B 7
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich mündlich und schriftlich auch bei komplexen Sachverhalten mühelos, weitgehend fehlerfrei, spontan, fließend und exakt ausdrücken und feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen, - Texte register- und textsortenkonform sowie idiomatisch korrekt verfassen.
Modulinhalt	<p>In den Lehrveranstaltungen werden die Studierenden angeleitet, präzise Texte in einzelnen Textsorten und Registern und in für den schulischen Alltag relevanten Fachsprachen anzufertigen bzw. zu übersetzen.</p> <p>Weiters trainieren sie ihr mündliches Ausdrucksvermögen und das Verfassen spontaner, flüssiger und weitgehend fehlerfreier Gesprächs- und Diskussionsbeiträge zu komplexen Themen auf dem Niveau C2.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>E B 7.1 PS Written Production III (3 ECTS)</p> <p>E B 7.2 UE Spoken Interaction (2 ECTS)</p> <p>E B 7.3 UE English for Specific Purposes (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	<p>Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp</p> <p>Prüfungsimmanent</p>
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für E B 7.1 PS Written Production III: E B 6.2 PS Written Production II</p> <p>Für E B 7.2 UE Spoken Interaction: E B 6.1 UE Spoken Academic Production und</p>

E B 6.3.1 UE Listening and Speaking ODER E B 6.3.2 UE Communication and Culture

Für E B 7.3 UE English for Specific Purposes:
Fachprüfung Sprachbeherrschung

Modulbezeichnung	Linguistics I
Modulcode	E B 8
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none">- linguistische Konzepte/Termini definieren, in einen größeren theoretischen Rahmen einordnen, paraphrasieren und mit anderen Konzepten/Termini vernetzen,- linguistisches Fachwissen aus verschiedenen Quellen zusammenstellen, verständlich präsentieren, in schriftlicher Form darlegen, kritisch vergleichen und auf ihre Anwendungen hin reflektieren. <p>Je nach Wahl des PS können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">- englische Sprachstrukturen auf den Ebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie/Lexikologie, Syntax und Semantik beschreiben und analysieren sowie mit den entsprechenden Fachtermini benennen,- grundlegende Konzepte, Modelle und Theorien der Systemlinguistik erläutern sowie in ihren Zusammenhängen und Entstehungskontexten schildern und illustrieren,- Sprachverwendungsweisen aus Kontext und Situation heraus erklären sowie Ausdrucksvarianten im Rückgriff auf Faktoren des textuellen, sozialen und kulturellen Kontexts unterscheiden,- wichtige Konzepte, Theorien und Methoden der Textlinguistik, Diskursanalyse und Pragmatik erläutern sowie auf konkrete Sprachdaten, d.h. Textsorten, Textexemplare, Diskurstypen, Interaktionsmuster und sprachliche Merkmale anwenden. <p>digi.kompP C</p>
Modulinhalt	<p>Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse über die Elemente und Strukturen des englischen Sprachsystems. Dazu gehören das Lautsystem (Phonetik/Phonologie), Wort (Morphologie) und Lexikon (Lexikologie/Semantik) sowie Phrasen und Sätze (Syntax). Außerdem werden wichtige Konzepte, Modelle und Methoden moderner Linguistik vorgestellt. Die VO English Linguistics bietet für all die genannten linguistischen Disziplinen und Ansätze einen fundierten Überblick. Im PS E B 8.2 hat die/der Studierende die Wahl, entweder Kompetenzen in einem der oben genannten Bereiche der Systemlinguistik (PS Systemic Linguistics) zu erweitern und zu vertiefen oder im Rahmen der Textlinguistik, Diskursanalyse und Pragmatik typisierte Verwendungsweisen der englischen Sprache in ihren situativen, sozialen und kulturellen Kontexten zu studieren (PS Discourse Linguistics).</p>
Lehrveranstaltungen	<p>E B 8.1 VO Introduction to English Linguistics (3 ECTS) (DI) E B 8.2.1 PS Systemic Linguistics (3 ECTS) (DI) oder E B 8.2.2 PS Discourse Linguistics (3 ECTS) (DI)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Für E B 8.2.1 PS Systemic Linguistics (DI) bzw. E B 8.2.2 PS Discourse Linguistics (DI): E B 5.1 Einstufungstest</p>

Modulbezeichnung	Linguistics II
Modulcode	E B 9
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Je nach Wahl der LV können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene linguistische Theorien und Erklärungsansätze vergleichen und in ihrer fachlichen Genese erklären sowie Methoden auf eigene Sammlungen von Sprachdaten oder Texte/Diskursfragmente anwenden und dies in adäquater Schrift- und Redeform darstellen, - verschiedene historische, regionale, soziale und funktionale Varietäten des Englischen einordnen sowie ihre jeweiligen sprachlichen Realisierungsformen analysieren und beschreiben, - unterschiedliche linguistische Theorien, Modelle und Konzepte zum Zweitspracherwerb erklären und wichtige Verlaufsprozesse des Spracherwerbs beschreiben und ihre Relevanz für den Englischunterricht kritisch reflektieren, - Ideen, Modelle und Erklärungsansätze aus verschiedensten Teilbereichen der Angewandten Sprachwissenschaft (z.B. Spracherwerbsforschung, Soziolinguistik, Übersetzungswissenschaft, Lexikographie, Korpuslinguistik, Medienlinguistik, Fachsprachenforschung, Berufslinguistik) erschließen, auf die empirische Analyse sprachlicher Phänomene, Daten und Kommunikationsdomänen anwenden sowie in ihrer Bedeutung für die Sprachkompetenz, Sprachbeschreibung und Sprachdidaktik kritisch reflektieren, - die Relevanz sprach- bzw. textanalytischen Arbeitens für die Praxis des Englischunterrichts erkennen. <p>digi.kompP C</p>
Modulinhalt	<p>Dieses Modul widmet sich den verschiedenen sozial, regional wie funktional bestimmten Erscheinungsformen (Varietäten) des Englischen. Einen weiteren Schwerpunkt des LING II-Moduls bilden die Prozesse und Strukturen des Zweitspracherwerbs und die damit in Verbindung stehenden Grundkonzepte, linguistischen Erkenntnisse und Erklärungsmodelle. Ebenso behandelt das Modul ausgewählte Anwendungsbereiche linguistischen Grundlagen- und Theoriewissens (z.B. Soziolinguistik, Text-/Diskursanalyse, Stilistik, Korpuslinguistik, Medienlinguistik) unter Einbeziehung konkreter sprachlicher Erscheinungsformen, Fragestellungen und Praxisbereiche. Hier entwickeln Studierende die Fähigkeit zur empirischen Analyse linguistischer Daten unterschiedlicher Art, wie sie im Zentrum der Angewandten Linguistik steht.</p> <p>Es wird empfohlen, das PS Applied Linguistics im Bereich Second Language Acquisition zu belegen.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>E B 9.1.1 VO Varieties of English (3 ECTS) (DI) oder E B 9.1.2 VO Second Language Acquisition (3 ECTS) (DI) E B 9.2 PS Applied Linguistics (3 ECTS) (DI)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	Für E B 9.2 PS Applied Linguistics: E B 8.1 VO Introduction to English Linguistics

Modulbezeichnung	Literary Studies I
Modulcode	E B 10
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Ästhetik der Großgattungen Prosa, Lyrik, Drama und Film an Einzelbeispielen erkennen, historisch einordnen, beschreiben und interpretieren, - die Prinzipien, Methoden und fachwissenschaftlichen Terminologien der Literaturwissenschaft adäquat auf Texte anwenden, - selbstständig englischsprachige Texte in verschiedenen narrativen und performativen Medien und Genres analysieren und interpretieren, wobei ein weitgefasster Literaturbegriff auch Sach- und Populärliteratur einschließt, - selbständig Inhalte systematisieren bzw. strukturieren sowie Arbeitsergebnisse zusammenstellen und dokumentieren, - literaturwissenschaftliche Fragestellungen formulieren, - in Fachbibliotheken und online recherchieren, die zentralen Argumente der eigenen Arbeit mit Zitaten aus Primär- und Sekundärquellen untermauern und alle verwendeten Quellen in ausführlicher, systematischer und nachvollziehbarer Weise dokumentieren, - in Paar-, Gruppen- oder Projektarbeit fachrelevante Frage- und Problemstellungen erörtern und die Ergebnisse anschaulich und adressatinnen- und adressatenadäquat präsentieren, - die Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeit in Form eines Aufsatzes oder als multimediale Präsentation auf Englisch darstellen, - die Bedeutung der Differenzkategorien, wie z.B. <i>gender, sex, ethnicity, race, religion, class, age, dis/ability, nation/region</i>) in Literatur und Film ansatzweise erkennen und kritisch reflektieren. <p>digi.kompP C</p>
Modulinhalt	<p>Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und bildet die Basis für die selbständige und systematische Auseinandersetzung mit Texten der englischsprachigen Literaturen.</p> <p>In den beiden Proseminaren wird ein Einblick in die Wirkungsästhetik der Großgattungen Prosa, Lyrik, Drama und Film unter besonderer Berücksichtigung der Fachterminologien gegeben. Das Bewusstsein über Gattungskonventionen, analytische Grundtechniken und ästhetischen Formen wird geschärft. Literarische Texte werden mithilfe unterschiedlicher Ansätze (z.B. Poetik, Rhetorik, Stilistik, Gattungslehre, Narratologie, Dramentheorie, Filmstudien) analysiert und interpretiert, die Ergebnisse werden in mündlicher und schriftlicher Form präsentiert.</p>
Lehrveranstaltungen	E B 10.1 PS Understanding Fiction and Poetry (3 ECTS) (DI) E B 10.2 PS Understanding Drama and Film (3 ECTS) (DI)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp Prüfungsimmanent
Voraussetzung für Teilnahme	Für E B 10.1 PS Understanding Fiction and Poetry (DI) und E B 10.2 PS Understanding Drama and Film (DI): E B 5.1 Einstufungstest

Modulbezeichnung	Literary Studies II
Modulcode	E B 11
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptwerke der englischsprachigen Literatur(en) in ihren soziokulturellen, ästhetischen und ideengeschichtlichen Kontexten verstehen und diese als prototypische Texte ihrer Zeit bzw. als Neuerungen in Abgrenzung zu zeitgenössischen Konventionen begreifen, - die Ästhetik der Großgattungen Prosa, Lyrik und Drama in ihrer historischen Entwicklung und Wirkung an Einzelbeispielen erkennen, beschreiben und interpretieren, - grundlegende Merkmale von Epochen und Gattungen nennen und daran Gemeinsamkeiten, Unterschiede und literaturhistorische, insbesondere auch transmediale und transkulturelle Entwicklungen aufzeigen, - die Bedeutung der Differenzkategorien, wie z.B. <i>gender, sex, ethnicity, race, religion, class, age, dis/ability, nation/region</i>, erkennen und im Rahmen literaturwissenschaftlicher Ansätze kritisch reflektieren.
Modulinhalt	<p>Dieses Modul vermittelt sowohl einen Überblick über ausgewählte englischsprachige Literaturen von den Anfängen bis zur Gegenwart unter Einbeziehung von gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten als auch die exemplarische Vertiefung einzelner Epochen, Strömungen, Gattungen, Formen, Autorinnen, Autoren und Werke. Das besondere Ziel dieser Lehrveranstaltungen ist ein Epochenbewusstsein und ein Einblick in literaturhistorische Dynamiken.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>E B 11.1 VO History of British Literature (3 ECTS) (DI) E B 11.2 VO History of American Literature (3 ECTS) (DI)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Anglophone Cultures I
Modulcode	E B 12
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse über die Geographie, Bevölkerung, Geschichte, Verfassung, Wirtschaft, die Institutionen, kulturellen Leistungen und Besonderheiten und Bräuche englischsprachiger Länder unter besonderer Berücksichtigung der britischen Inseln und Nordamerikas nachweisen, - die historischen Entwicklungen, kulturellen Einrichtungen und Phänomene (wie Hoch- und Populärkultur, Subkultur, Medienkultur und Gattungskultur, Regional- und Globalkultur) beschreiben und an konkreten Beispielen nachweisen.
Modulinhalt	<p>Dieses Modul führt die Studierenden in die Kultur und Gesellschaft englischsprachiger Länder ein. Auf der Basis eines inklusiven Kulturbegriffs (<i>culture as a whole way of life</i>) schließt dies sowohl Phänomene der Hoch- und Populärkultur und somit der Kultur- und Alltagsgeschichte ein. Behandelt werden Bereiche wie Religion und Erziehung, Einwanderung und Multikulturalität, aber auch Mythen und zentrale Ereignisse, die bis heute das Selbstverständnis englischsprachiger Länder (insbesondere der Vereinigten Staaten und der britischen Inseln) prägen.</p>

Lehrveranstaltungen	E B 12.1 VO Civilisation of the British Isles (3 ECTS) (DI) E B 12.2 VO North American Civilization (3 ECTS) (DI)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Anglophone Cultures II
Modulcode	E B 13
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Rolle des Englischen als Mittel kultureller und interkultureller Kommunikation in verschiedenen lokalen, regionalen und globalen Kontexten mit Hilfe linguistischer bzw. kultur- und literaturwissenschaftlicher Theorieansätze kritisch darstellen und reflektieren und die Bedeutung des erworbenen Wissens für verschiedene Bereiche des Englischunterrichts erkennen, - verschiedene Produkte kultureller und interkultureller Kontexte (literarische und nicht-literarische Texte und Gesprächssituationen) mithilfe linguistischer bzw. kultur- und literaturwissenschaftlicher Theorieansätze analysieren, die kulturelle Bedingtheit der Entstehung von Texten wahrnehmen, reflektieren und relativieren, und dieses Wissen für verschiedene Bereiche des Englischunterrichts nutzbar machen, - im Sinn der Medienpädagogik die Konstruiertheit von Texten – insbesondere im Bereich Massenmedien und Werbung – erkennen und diese im Rahmen einer kritischen Analyse nachweisen, - eine Fragestellung zu einem Thema im Bereich kulturelle bzw. interkulturelle (kommunikative) Kompetenz im Rahmen eines Proseminars eigenständig bearbeiten, und die Ergebnisse strukturiert in mündlicher und schriftlicher Form nach den akademischen Standards des Faches präsentieren. <p>digi.kompP C, D, E</p>
Modulinhalt	<p>Hauptgegenstand dieses Moduls ist es, fachwissenschaftliche Modelle und Erklärungsansätze (aus Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft) auf ihre Relevanz und ihre möglichen Anwendungen in der fremdsprachlichen Unterrichtspraxis zu hinterfragen. In diesem Modul geht es um den Erwerb kultureller und interkultureller Kompetenzen, die sich Studierende über eine intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten und Kommunikationsformen – in unterschiedlichen Medien und Genres - aneignen. Die mehrperspektivische Wahrnehmung von fremdkulturellen Gegebenheiten ermöglicht es den Studierenden, Einflussfaktoren im Urteilen, Empfinden und Handeln bei sich selbst und bei anderen zu verstehen und zu respektieren.</p> <p>In Hinblick auf die große Bedeutung kultureller und interkultureller (kommunikativer) Kompetenzen im GERS und den österreichischen Lehrplänen werden die Texte und Textsorten so gewählt, dass sie auch für den späteren Einsatz in der Berufspraxis in Frage kommen.</p> <p>Die beiden Proseminare dienen der Verknüpfung von fachwissenschaftlichen Theorie- und Analysekompetenzen und mehr praxis- und anwendungsorientierten Kompetenzen für den Umgang mit kulturellen bzw. interkulturellen Texten und Themenstellungen.</p>
Lehrveranstaltungen	E B 13.1 PS Anglophone Cultures for the Classroom (LIT) (3 ECTS) (DI, MP) E B 13.2 PS Anglophone Cultures for the Classroom (LING) (3 ECTS) (DI, MP)

Prüfungsart	Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp Prüfungsimmanent
Voraussetzung für Teilnahme	Modul E B 12 Anglophone Cultures I

Modulbezeichnung	Specialization
Modulcode	E B 14
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können im Rahmen zweier wissenschaftlicher Seminare bzw. in ihrer auf Englisch verfassten Bachelorarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche forschungsrelevante wissenschaftliche Publikationen kritisch miteinander vergleichen sowie – darauf aufbauend – einen eigenständigen Ansatz wählen und diesen in Eigenverantwortung konsequent verfolgen, - die Ergebnisse logisch, kohärent, einwandfrei argumentativ und rhetorisch überzeugend in mündlicher und schriftlicher Form nach den akademischen Standards des Faches präsentieren und in Diskussionen verteidigen, - in ihren Forschungsarbeiten eine differenzierte Wahrnehmung und Analyse von sprachlich, fachdidaktisch, literarisch oder kulturell relevanten Sachverhalten und Besonderheiten nachweisen. <p>digi.kompP C</p>
Modulinhalt	<p>Dieses Modul vermittelt in zwei von den Studierenden gewählten Vertiefungsgebieten eine intensive Auseinandersetzung mit theoretischen Kenntnissen und verschiedenen Zugängen auf dem aktuellen Stand der Forschung. Die Studierenden müssen zwei Seminare mit unterschiedlichen Ausrichtungen besuchen (Fachdidaktik, Linguistik, Literatur- bzw. Kulturwissenschaft).</p> <p>Es wird empfohlen, die Seminare im 7. oder 8. Semester zu absolvieren.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>Zwei der vier folgenden Seminare sind zu absolvieren:</p> <p>E B 14.1 SE Seminar in English Studies (LIT) (5 ECTS) (DI)</p> <p>E B 14.2 SE Seminar in English Studies (LING) (5 ECTS) (DI)</p> <p>E B 14.3 SE Seminar in English Studies (CULT) (5 ECTS) (DI)</p> <p>E B 14.4 SE Seminar in English Studies (FD) (5 ECTS) (DI)</p>
Prüfungsart	<p>Modulteilprüfungen / Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp</p> <p>Prüfungsimmanent; in einem der beiden Seminare ist eine Bachelorarbeit zu verfassen</p>
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Fachprüfung Sprachbeherrschung</p> <p>Für E B 14.1 SE Seminar in English Studies (LIT): Modul E B 10 Literary Studies I und Modul E B 11 Literary Studies II</p> <p>Für E B 14.2 SE Seminar in English Studies (LING): Modul E B 8 Linguistics I und Modul E B 9 Linguistics II</p> <p>Für E B 14.3 SE Seminar in English Studies (CULT): Modul E B 12 Anglophone Cultures I</p> <p>Für E B 14.4 SE Seminar in English Studies (FD): Modul E B 2 Fachdidaktik I</p>